

**Niederschrift  
zur Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 26.11.2013

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:32 Uhr

**Ort, Raum:** Amtsverwaltung Moorrege, Sitzungssaal, Amtsstraße  
12, 25436 Moorrege (rückwärtiger Eingang)

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg  
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	SPD	stv. Vorsitzender
Herr Dirk Behnisch	SPD	
Herr Sönke Breckwoldt	CDU	
Frau Sabine Darpe	CDU	
Herr Helmuth Kruse	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Ina Mühlenbruch	CDU	
Frau Stefanie Willmann	CDU	Vorsitzende

Außerdem anwesend

Herr Uwe Mahnke	SPD
Herr Georg Plettenberg	CDU

Beratende Mitglieder

DRK, Kreisverband Pinneberg e.V.	Frau Moscharski
----------------------------------	-----------------

Außerdem anwesend

Herr Thorsten Dührkop	SPD
-----------------------	-----

Beratende Mitglieder

Frau Sabine Goetz	Leiterin des DRK Kin- derhauses Moorrege
Frau Sandra Hamann	Vors. des Moorreger Waldkindergartens Waldzauber e.V.

Außerdem anwesend

Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein	Herr Brenner
---------------------------------------	--------------

Beratende Mitglieder

Frau Silke Maaß	Leiterin des Ev.-Luth. Kindergartens Moor- rege
-----------------	---

Frau Vivian Reimann-Clausen

Pastorin der Ev-Luth.  
Kirchengemeinde  
Moorrege-Heist

Protokollführer/-in  
Frau Regina Klüver

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 14.11.2013 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.  
Der Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
2. Mitteilungen
3. Bericht der Kindergartenleitungen
4. Haushaltsplanung 2014 Evangelischer Kindergarten St. Michael  
Vorlage: 563/2013/MO/BV
5. Haushaltsplanung 2014 DRK-Waldkindergarten Waldzauber  
Vorlage: 564/2013/MO/BV
6. Haushaltsplanung 2014 DRK-Kinderhaus Moorrege  
Vorlage: 565/2013/MO/BV
7. Haushaltssatzung 2014, hier: Beratung über die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne
8. Bericht über die Auswertung der Umfrage zum weiteren Bedarf an Krippenplätzen
9. Verschiedenes

**Protokoll:**

**Öffentlicher Teil**

**zu 1 Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes**

Die Vorsitzende verpflichtet Frau Ina Mühlenbruch per Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie als neues bürgerliches Mitglied des Sozialausschusses ein.

**zu 2 Mitteilungen**

Es gibt von Seiten der Vorsitzenden, des Bürgermeisters und der Verwaltung keine Mitteilungen.

**zu 3 Bericht der Kindergartenleitungen**

Frau Goetz vom DRK-Kinderhaus berichtet, dass alle Gruppen voll belegt sind. Es gibt sogar eine Gruppe, die mit einem Notfallkind überbelegt ist. Für das nächste Schuljahr sind 7 Kann-Kinder vorhanden. Ob diese Kinder eingeschult werden oder weiterhin den Kindergarten besuchen werden, kann derzeit noch nicht absehbar. Das DRK – Kinderhaus hat 28 Kinder auf der Warteliste, davon sind jedoch 14 Kinder auch noch bei anderen Kindergärten angemeldet.

Für die Krippengruppe stehen 3 Kinder auf der Warteliste, die nach aktuellem Stand auch nicht aufgenommen werden können.

Frau Hamann vom DRK-Waldkindergarten bedankt sich zunächst bei der Gemeinde Moorrege für die schnelle Beseitigung der Sturmschäden im Waldgelände. Ferner berichtet sie, dass sie nunmehr einen Tag in der Woche als Bürotag zur Verfügung hat. Dies empfindet sie als sehr vorteilhaft. Derzeit besuchen 19 Kinder den Waldkindergarten, ab Dezember 2013 sind es 18 Kinder, wovon 10 Kinder den Spätdienst in Anspruch nehmen.. Aus diesem Grund sollte evt. über eine Verlängerung der Öffnungszeiten nachgedacht werden.

Für den ev. Kindergarten St. Michael berichtet Frau Maaß, dass die Kita ab August 2013 nicht mehr voll belegt ist. Derzeit werden 51 Kinder betreut und ab Januar 2014 wird dann wieder eine Vollbelegung erreicht werden. 2014 werden 14 Kinder eingeschult und 12 Kinder im Kindergarten aufgenommen. Ferner führt Frau Maaß aus, dass eine Verlängerung der Öffnungszeiten von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr geplant ist, da der Bedarf vorhanden ist. Auch berichtet sie, dass das Zertifikat für den Bewegungskindergarten verlängert wurde.

**zu 4 Haushaltsplanung 2014 Evangelischer Kindergarten St. Michael  
Vorlage: 563/2013/MO/BV**

Frau Willmann erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage der Verwaltung vom 30.10.2013. Herr Kruse fragt an, was die Zuschüsse von sonstigen Dritten beinhalten. Herr Brenner teilt mit, dass es sich hierbei um die Einkünfte aus dem Kostenausgleich für auswärtige Kinder handelt.

Herr Mahnke bittet um Auskunft, ob die Kosten für die Verlängerung der Öffnungszeiten schon bei der Haushaltsplanung berücksichtigt wurden. Herr Brenner verneint dies, teilt jedoch mit, dass sich die Kosten nur minimal erhöhen werden, da sich die Elternbeiträge aufgrund der Vollbelegung entsprechend erhöhen werden..

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt, der Kindertagesstätte der ev. luth. Kirchengemeinde Moorrege-Heist für das Haushaltsjahr 2014 einen Zuschuss in Höhe von höchstens 145.630 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2013 entsprechend auswirken kann.

**einstimmig beschlossen**

**zu 5      Haushaltsplanung 2014 DRK-Waldkindergarten Waldzauber  
Vorlage: 564/2013/MO/BV**

Beratungsgrundlage ist die Vorlage der Verwaltung vom 30.10.2013. Die Vorsitzende erläutert die Mehrausgaben bei den Personalkosten und dem EDV-Service.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt, dem DRK-Kreisverband Pinneberg für die Finanzierung des DRK-Waldkindergarten Waldzauber einen Zuschuss in Höhe von 34.600 Euro zu gewähren. Hiervon sind 2.700 Euro mit einem Sperrvermerk zu versehen.

**einstimmig beschlossen**

**zu 6      Haushaltsplanung 2014 DRK-Kinderhaus Moorrege  
Vorlage: 565/2013/MO/BV**

Die Vorsitzende verweist auf die Vorlage der Verwaltung vom 30.10.2013 und erläutert den Sachverhalt. Herr Kruse erkundigt sich nach dem Erzieherstuhl für 400,00 €. Frau Goetz erläutert, dass es sich um einen Bürostuhl handelt, der jedoch auf Kinderaughöhe heruntergefahren werden kann.

**Beschlussvorschlag:**

Der Sozialausschuss empfiehlt, die vom DRK-Kreisverband Pinneberg e.V. aufgeführten Kosten für das DRK-Kinderhaus Moorrege für das Jahr 2014 anzuerkennen und einen Zuschuss in Höhe von 159.800 Euro zu gewähren, hiervon sind 11.000 Euro mit einem Sperrvermerk zu versehen. Die Jahresrechnung kann sich entsprechend auswirken.

**einstimmig beschlossen**

**zu 7      Haushaltssatzung 2014, hier: Beratung über die für den Ausschuss  
relevanten Einzelpläne**

Frau Willmann verweist auf die für den Sozialausschuss relevanten Einzelpläne und bittet um Wortmeldungen. Herr Mahnke begrüßt, dass im Haushalt erstmalig die Kosten für die Zuschüsse für Tagesmütter separat ausgewiesen wurden. Gleichzeitig bittet er um Auskunft, ob Richtlinien für die Bezuschussung der Kosten für Tagesmütter erlassen wurden. Sofern dies nicht der Fall ist, sollte in der nächsten Sozialausschuss darüber diskutiert werden, ob entsprechende Richtlinien zu erlassen sind.

**Beschluss:**

**Der Sozialausschuss nimmt die für den Ausschuss relevanten Einzelpläne 2014 zur Kenntnis und empfiehlt, der Haushaltssatzung zuzustimmen.**

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8 Bericht über die Auswertung der Umfrage zum weiteren Bedarf an Krippenplätzen**

Die Vorsitzende berichtet, dass Anfang Oktober in Moorrege eine Umfrage zu dem Bedarf an Krippenplätzen vorgenommen wurde. Frau Willmann erläutert das Ergebnis der Umfrage anhand des Vermerks der Verwaltung vom 25.11.2013. Sie weist darauf hin, dass ein evt. durch das Neubaugebiet entstehende Bedarf an Krippenplätzen derzeit noch nicht absehbar ist. Die Anregung von Herrn Adam, bei Eingang des Bauantrages bereits eine Anfrage an den Bauherrn zu richten, ist aus Datenschutzgründen nicht umsetzbar.

**Beschluss:**

**Der Sozialausschuss nimmt den Vermerk zum Bedarf von Krippenplätzen in der Gemeinde Moorrege zur Kenntnis.**

**zu 9 Verschiedenes**

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich die Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.12.2013

---

(Stefanie Willmann)  
Vorsitzende

---

(Regina Klüver)  
Protokollführerin

